

Austausch gestartet

Bildung | Von China in den Kurort

Königsfeld/VS-Villingen. Der Austausch zwischen den Fachschulen für Sozialpädagogik und Sozialwesen der Zinzendorfschulen in Königsfeld und dem »Sino-German Freundschafts-Kindergarten« im chinesischen Taicang ist in die praktische Phase gegangen.

Bevor im September die erste angehende Jugend- und Heimerzieherin der Fachschule für Sozialwesen die Hälfte ihres Anerkennungsjahres in der chinesischen Tochtergesellschaft der baden-württembergischen Firma Häring verbringt, kam jetzt von dort eine chinesische Erzieherin nach Deutschland.

Li Zhang wohnt für mehrere Wochen im Internat der Zinzendorfschulen und lernt in Königsfeld auch die Fachschulen für Sozialpädagogik kennen. Der Schwerpunkt ihres Besuches liegt jedoch in

der Praxis, weshalb sie unter anderem für zweieinhalb Wochen die Kindertageseinrichtung Johannes in Villingen besucht. Betreut wird sie dabei von Matthias Knipp, der sich an den Zinzendorfschulen zum Erzieher ausbilden lässt. Er absolviert in der Kita am Warenberg derzeit sein Anerkennungsjahr, bevor er im Spätsommer dort übernommen wird.

»Wir versuchen, Li Zhang möglichst viel zu zeigen«, sagt er. »Sie ist überall dabei, auch bei den Teamsitzungen.« Sprachbarrieren gebe es dabei nicht: »Vieles geht über Gesten. Unsere Kinder gehen mit den Erwachsenen ebenso um wie mit Gleichaltrigen, deren Sprache sie nicht verstehen.« Kinder seien diesbezüglich unkompliziert, meinte auch die Leiterin der Kindertageseinrichtung, Tanja Zepf.



Matthias Knipp (links) betreut Li Zhang während ihres Praktikums in der Villingener Kindertageseinrichtung Johannes. Foto: Zinzendorfschulen